



Dem Tod im Leben Platz machen

6. Oktober 2007: Welthospiztag – ein Filmabend über das „LEBEN im Sterben“

„Dem Leben nicht mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“ (Cicely Saunders, Begründerin der Hospizbewegung).

Das zentrale Anliegen der Hospizbewegung wollen wir am Welthospiztag 2007 be-greifbar werden lassen.

Mit einem großen Filmabend an neuen verschiedenen Orten in ganz Tirol wollen wir zeigen, wie viel für sterbende Menschen noch getan werden kann, wenn scheinbar „nichts mehr zu machen“ ist.

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft hat dafür einen Film drehen lassen. Die ehemalige ORF Redakteurin Christl Finkenstedt und der Tiroler Kameramann Daniel Pöhhacker haben viel Zeit in den Einrichtungen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft verbracht. Sie durften sterbende Menschen und ihre Angehörigen mit der Kamera begleiten und haben so das noch mögliche „**LEBEN im Sterben**“ sichtbar werden lassen.

Am **6. Oktober 2007**, am **Welthospiztag**, präsentiert die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Film erstmals in mehreren Regionen Tirols.

Im Anschluss daran gibt es noch einen ganz besonderen Filmgenuss: der Kinohit des Jahres 2006, der schwedische Film „**WIE IM HIMMEL**“ erzählt von einem weltberühmten Musiker, dessen Lebenstraum sich erfüllt, als er nach einem psychischen und physischen Zusammenbruch an den Rand des Todes kommt. Er bricht radikal mit seinem bisherigen Leben und findet wieder zum Wesentlichen. Die Lebendigkeit und Intensität mit der die Darsteller und Darstellerinnen im Film ihr Leben leben, macht ungeheure Lust auf das Abenteuer, das eigene Paradies zu finden.

Die Kombination der beiden Filme wird diesen Abend zu einem stimmigen Hospiz-Abend werden lassen: denn wer den Tod im Leben lässt, macht das eigene Leben lebendiger.

Rückfragehinweis:

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
T 0512-7270-38

